

Beilage zu Nr. 83 des Hallischen Tageblattes.

Freitag, 8. April 1870.

Bekanntmachung.

Diejenigen Studirenden hiesiger Universität, welche als Kinder der Stadt Halle oder als Kinder einer der Städte Altleben, Cönnern, Ebbewin und Wettin anzusehen sind und sich um eine jetzt vacante, durch den königlichen Curator hiesiger Universität zu vergebende, Freitischstelle beim Magdeburger Freitischfonds zu bewerben Willens sind, haben sich unter Beifügung

- a) eines in Ur- oder beglaubter Abschrift vorzuliegenden Schul-Zeugnisses der Reife — bei den Theologie-Studirenden mit Einschluß der Reife im Hebräischen und
 - b) eines den Anforderungen des Quästur-Reglements entsprechenden Bedürftigkeitszeugnisses, welches für Hallenser von der hiesigen Polizei-Verwaltung, für Andere von den betreffenden Communalbehörden beglaubigt sein muß,
- bis spätestens den 25. April c. bei uns schriftlich zu melden.

Expectanten, welche das academische Studium nicht erst beginnen, sind zugleich gehalten, sich dem halbjährlich Statt findenden Freitisch-Examen zu unterwerfen.

Halle, den 4. April 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die regelmäßigen **Schutzpocken- und Impfun-**gen in hiesiger Stadt finden im Laufe dieses Sommers unter Leitung des königl. Kreiswund-**arzes Herrn Dr. med. Gesenius** jeden

Mittwoch und Sonnabend

Nachmittags von 3 bis 4 Uhr in dem auf dem **Mathhause 2 Tr. hoch** belegenen Versammlungssaale statt, und nehmen

Mittwoch den 20. April cr.

ihren Anfang.

In Ausführung der Impfordnung vom 6. Mai 1863 wird hierbei bestimmt, daß

an jedem Sonnabend

diejenigen Impflinge, welche in der Markt-, Ulrichs- und Neumarkt-Kirche die Taufe empfangen haben,

an jedem Mittwoch

bagegen die in der Moritz-, Hospital-, Scauschaischen-, Dom- und katholischen Kirche getauften Kinder, sowie die Kinder der Juden und Dissidenten zur Impfung zu stellen sind.

Jeder Impfling muß außerdem 8 Tage später, also am darauf folgenden Sonnabend, resp. Mittwoch zur festgesetzten Stunde pünktlich zur Revision gestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen und ein Pocken-Impf-Attest nicht erteilt werden wird.

Halle, den 1. April 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.
v. B o f f.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bestimmungen der Regierungs-Verordnung vom 8. April 1862 (Amtsblatt Seite 127)

Die Verteilung der Engerlinge erfolgt durch Sammeln und Tödten (Verfüttern) derselben. Das Auffammeln haben die Grundstücksbesitzer rücksichtlich ihrer mit dem Pfluge oder dem Spaten cultivirten Grundstücke bei Gelegenheit des Pflügens oder Grabens zu bewirken und dafür Sorge zu tragen, daß die mit dem Graben beschäftigten Arbeiter dazu Gefäße erhalten und den Pflüchern eine verhältnismäßige Zahl von besondern Auffammlern folgt. Die desselbige Controle liegt den Gemeinde-Vorständen resp. Gutsherrschaften ob.

Für den Stadtkreis Halle werden die vorstehend den Landrätchen zugewiesenen Bezugs-nisse und Verpflichtungen der städtischen Polizei-Verwaltung daselbst übertragen.

Grundstücksbesitzer, welche der in Folge dieser Verordnung ergehenden Anweisung nicht genügen, verfallen in eine Geldstrafe bis zum Betrage von Zehn Thalern.

Merseburg, den 8. April 1862.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

werden hierdurch in Erinnerung gebracht.
Halle, den 1. April 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister
v. B o f f.

Zehn Groschen sechs Pfg. Geschenk aus dem Vergleiche in Sachen D. v. G. wurden heute zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 4. April 1870.

Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

Die Kreis-Ersatz-Commission für den Saalkreis wird die diesjährige Musterung der Militairpflichtigen

am 25., 26. und 27. April im

Mathhause zu Cönnern,

am 28., 29. und 30. desselben Mo-

nats, sowie am 2. und 3. Mai cr.

in dem Gasthose zur Weintraube

zu Siebichenstein,

und die Loosung der 20jährigen Militairpflichti-

gen
am 4. Mai cr. in dem letztgedachten

Locale

vorzunehmen.

Zur Vorstellung vor die Kreis-Ersatz-Commission kommen alle in dem Zeitraume vom 1. Januar bis ultimo December 1850, sowie diejenigen in den vorhergehenden Jahren geborenen Mannschaften, die ihrer Militairpflicht noch nicht genügt, oder von der Departements-Ersatz-Commission eine definitive Entscheidung noch nicht erhalten haben.

Ich fordere demnach alle im Saalkreise wohnenden oder in demselben in einem festen Dienst-

oder Arbeitsverhältnisse stehenden Unterthanen eines zum norddeutschen Bunde gehörigen Staates, bei denen die vorstehend gedachten Bedingungen zutreffen, auf, sich, soweit dies noch nicht geschehen, sofort bei den Ortsbehörden ihres Wohnorts zur Eintragung in die Stammrolle zu melden.

Jeder, welcher die Meldung und demnach die Stellung vor der Kreis-Ersatz-Commission unterläßt, hat die daraus entstehenden Folgen sich selbst zuzuschreiben, namentlich zu gewärtigen, daß er im Brauchbarkeitsfalle ohne Rücksicht auf Loosnummer oder etwaige häusliche Verhältnisse eingestellt, oder, wenn er nicht für diensttauglich befunden, zur Bestrafung gezogen werden würde.

Gesuche um Zurückstellung wegen häuslicher Verhältnisse u. müssen in der im Amtsblatt Seite 30 vorgeschriebenen Form bis zum 20. April cr. bei mir eingereicht werden.

Wenn sich von jetzt ab bis zum Beginn der Musterung Militairpflichtige zur Stammrolle melden, welche noch nicht in dieselbe eingetragen sind, so haben mir die Ortsbehörden sofort und jedenfalls vor dem 25. April einen Nachtrag zu derselben einzureichen.

Alle Militairpflichtige der älteren Jahrgänge haben ihre Gestellungsscheine oder die über ihre früheren Gestellungen in Händen habenden sonstigen Ausweise mit zur Stelle zu bringen.

Halle a/S., den 31. März 1870.

Der königl. Landrath des Saalkreises.
C. v. K r o f f g t.

Im Briefträger-Local des hiesigen Post-Amtes sollen

Mittwoch, den 13. April,

Vormittags 10 Uhr

circa 15 Centner Manufaktur, darunter einige Centner Seidenpapier unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 4. April 1870.

Post-Amte.

Zur bevorstehenden Bausaison

empfehle Eisenbahnschienen zu Bauzwecken ausgesucht in allen Längen u. Höhen, Prima engl. u. stett. Portl. Cemente, Dachpappe, Dachfilz, Steinkohlen- und schwed. Theer, besten engl. Port Madoc Dachschiefer, engl. Chamottesteine etc. zu billigsten Preisen.

Gustav Mann junior,
am Bahnhof, Delitzscherstr. 7.

Steinkohlen, Briquetts, böhm.

Braunkohlen und Braunkohlensteine

in ganzen Lohris und jeder beliebigen Quantität.

Brennholz in ganzen Klaftern und kleingemacht, empfiehlt ab Bahn, sowie ab Platz, auf Verlangen auch frei ins Haus bei billigster Berechnung die Kohlen- u. Holzhandlung von

Fr. Krüger,

Geißstraße 42 und Harz 16.

Trichinen-Versicherung

große Steinstraße Nr. 46 hier.



Auction.

Heute, Freitag, Nachmittags 3 Uhr sollen alte, durch Abbruch gewonnene, Dielen, Treppen, altes Nutz- und Brennholz, Balken etc. auf dem Markte gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Auction

von allem Bauholz Freitag Mittag 2 Uhr kleine Wallstraße 1.

Bekanntmachung.

Zur Auftrage der Frau Wittive Auguste Politz hier selbst habe ich zum meistbietenden Verkaufe des Wiesengrundstücks von 8 Morgen 17 □ Ruthen, Plan Nr. 293, in Passendorfer Flur neben Hospital-Wiese und Kirchner belegen, Termin auf

Mittwoch den 13. April cr. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer

anberaumt. Halle, den 6. April 1870. Der Justiz-Rath Niemer.

Freitag früh frischen Seedorf, à H. 2 1/2 Gr., frischen Silberlachs. J. Kramm.

Schwächlingen, Patienten und Reconvalescenten sind die Dampf-Chocoladen von Franz Stollwerck & Söhne in Cöln am Rhein

bestens zu empfehlen. Es halten davon Lager in Halle: C. F. Baentsch am Markt und C. H. Wiebach.

- Ein fast neuer kupferner Waschkessel zu verkaufen Taubengasse 15, 3 Tr.
- Ein eiserner Kochofen mit Kachelauflatz zu verkaufen Leipzigerstraße 20.
- Ein Gummibaum, 4 Fuß hoch, ohne Neben- zweige, zu verkaufen H. Steinstr. 8, vorn part.
- Ein Federbett und ein altes Sopha ist billig zu verkaufen Unterberg 25, 2 Tr. rechts.

3 Schock hochstämmige Ostheimer Kirschbäume billig beim Hausmann der früher Gärtner'schen Wagenfabrik am Bahnhofe.

Speck-Flundern à St. 1 Gr. Bolke. Große Ulrichsstraße Nr. 4 kann gute Gartenerde kostenfrei ab- gefahren werden.

136 fette Hammel und 2 fette Kühe stehen zum Verkauf auf der Domain Granau.

Große Strals. Bratheringe mit de- likater Gewürzsauc à St. 9 S., 1 Gr., **große deliziose Malbricken** à St. 2 Gr. Bolke.

Der Verkauf von Osterwaaren beginnt Donnerstag den 7. April. W. A. Meyer, H. Klausstraße 19.

Die neueste von Hoher Staatsregierung genehmigte und garantierte

Geld-Verloosung

enthält
M. 4,296,000 mit 28,900 Gewinnen und folgenden Haupttreffern von ev. M. 250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 2 à 20,000, 3 à 15,000, 4 à 12,000, 11,000, 5 à 10,000, 5 à 8000, 7 à 6000, 21 à 5000, 36 à 3000, 126 à 2000, 206 à 1000, 256 à 500, etc. etc.

Die Gewinnziehung beginnt **am 20. April**

wozu der Preis für 1 ganzes Loos auf 2 Thlr., ein halbes 1 Thaler, ein viertel 15 Sgr. planmäßig festgesetzt ist.

Diese Originalloose versende ich gegen baar. Postzahlung oder Nachnahme des Betrages überall hin, lege einer jeden Bestellung den Ziehungsplan unentgeltlich bei, und übermittle nach der Ziehung Jedem meiner geehrten Abnehmer die amtliche Gewinnliste. Für die prompte Auszahlung der Gewinne garantiere der Staat.

Die großen Gewinne, welche durch mich in letzter Zeit zur Auszahlung gelangten, sowie mein eifrigstes Bestreben, meine Interessenten pünktlich und aufmerksam zu bedienen, bürgen für einen guten Erfolg. Man wolle sich daher baldigst wenden an

Gustav Schwarzschild, Hamburg. Bank- und Wechselgeschäft.

Für Maurermeister.

Eine Anzahl Kistbretter und Kistbäume billig zu verkaufen

Holzplatz, Pulverweiden 4 h.

Neue birkene Möbel, als: Schreibsecretaire, Kommoden mit Aufsatz u. s. w. sind billig zu verkaufen

Holzplatz, Pulverweiden 4 h.

Buchsbaum zu verkaufen Francensplatz 2.

Feinsten Scheiben Honig,

feeben frisch angekommen, empfiehlt Leipzigerstraße 50. L. Wege.

Ein fast neues Talma, helles, ist sehr billig zu verkaufen Neustadt 7, 1 Tr.

3 Stück gut erhaltene eiserne Bettstellen verkauft Otto Schmidt, Bahnhofstraße 6.

Bauspähne täglich zu verkaufen Sophienstr. Zu verkaufen bier. Kleidersecretair u. Küchenschrank mit Glasaufsatz Leipzigerstraße 33.

Lähmungen der Pferde,

auch die hartnäckigsten, sowie Spath, Schale, Heberbeine, Sehnenklapp etc., Piephaken, Stollbeulen, Knieschwamm, Flußgallen etc. heilt mit sicherem Erfolg Halle, Gasihaus „zum bairischen Hof.“ S. Schubert, approb. Thierarzt.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung mit Werkstätt befindet sich von heute nicht mehr Leipzigerstraße Nr. 24, sondern

Leipzigerstraße Nr. 79.

Reparaturen und Schleifereien werden gut und billig angefertigt. W. Dressel, Messerschmidt u. Kunstschleifer.

Original-Staats-Loose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt. Man biete dem Glücke die Hand! 250,000

als höchsten Gewinn bietet die neueste große Geld-Verloosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantiert ist.

Es werden nur Gewinne gezogen und zwar planmäßig kommen in wenigen Monaten 28,900 Gewinne zur sicheren Entscheidung, darunter befinden sich Haupttreffer von M. 250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 2 mal 20,000, 3 mal 15,000, 4 mal 12,000, 4 mal 10,000, 5 mal 8000, 7 mal 6000, 21 mal 5000, 35 mal 3000, 126 mal 2000, 205 mal 1000, 255 mal 500, 350 mal 200, 13,200 mal 110 etc.

Die nächste Gewinnziehung dieser großen vom Staate garantierten Geld-Verloosung ist amtlich festgesetzt und findet

schon am 20. April 1870 statt

und kostet hierzu
1 ganzes Original-Staats-Loos nur R. 2, — Gr.
1 halbes " " " " " 1, — "
1 viertel " " " " " 15 "
gegen Einsendung, Postzahlung oder Nachnahme des Betrages.

Alle Aufträge werden sofort mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die Original-Staats-Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung senden wir unsern Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutschlands veranlaßt werden.

Unser Debit ist stets vom Glücke begünstigt und hatten wir erst vor kurzem wiederum unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen 3 mal die ersten Haupttreffer in 3 Ziehungen laut officiellen Bescheiden erlangt und unseren Interessenten selbst ausbezahlt.

Vorausichtlich kann bei einem solchen auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnahme mit Bestimmtheit gerechnet werden, man beliebe daher schon der nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct zu richten an

S. Steindecker & Comp., Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg. Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahn-Actien und Anleihenloose.

Meine Wasch- und Fleckenreinigungs-Anstalt befindet sich nicht mehr Bauhof 5, sondern **Leipzigerstraße 62.**

Knauth, Schneidermeister.

Meine Wohnung ist wieder **große Klausstraße 7.** Carl Ehrhardt, Schneidermeister.

Die Gehülfs-Stelle am **physikalischen Institut** soll anderweit besetzt werden. Bewerber in gefestigten Jahren, welche in einem mechanischen Handwerk, wie Tischlerei, Drechseln oder dergl. erfahren sein müssen, haben ihre Meldungen schriftlich unter genauer Angabe ihrer Verhältnisse in der Hausmannswohnung (kleine Ulrichsstraße) abzugeben.

Ein recht anständiges Mädchen vom Lande, welches in aller Hausarbeit wohl erfahren und sehr gute Zeugn. hat, sucht recht bald bei e. anst. Herrsch. Dienst d. Fr. **Rötscher, gr. Schlamm 10.**



Bibeln und Testamente

der britischen und ausländischen Bibelgesellschaft,

zu haben bei

Richard Mühlmann, Buch- und Kunsthandlung in Halle a/S., Barfüßerstraße Nr. 14.

(NB. Die Bibeln sind ohne Apokryphen.)

	Rp.	Gr.	Λ		Rp.	Gr.	Λ
Deutsche Bibel, 12°, Leinwand (Perlschrift)	—	7	—	Deutsche u. Hebräische Bibel (A. T.), 2 Bde., kl. 8°, Lederbd.	1	—	—
" " " Leder	—	9	6	Pentateuch (5. B. Mose), 8°, Lederbd.	10	—	—
" " " in f. Ldrb. m. Goldschn. } Taschenformat.	—	20	—	Hebräischer Pentateuch, kl. 8°, Leinwand	7	—	—
" " " 12°, Saffian, Goldschn., Schloß u. Spangen	1	12	6	Deutsche u. Hebräische Psalmen, 12°, Lederbd.	5	—	—
" " " kl. 8°, P.-St., " " " " " " " "	2	3	6	Englische Bibel, 24°, (Pearl), gepr. Leder, Goldschn.	8	6	—
" " " kl. 8°, Par.-St., Leder (Petit) " " " "	—	10	—	" " " kl. 8°, (Nonpareil), gepr. Leder, Goldschn.	15	—	—
" " " 8°, " " " " " " " "	—	15	—	(Minion), Lederband	20	—	—
" " " gr. 8°, " " " " " " " "	—	25	—	Englisches N. Test. m. Ps. (Diam.), 48°, gepr. Leder, Goldschn.	5	—	—
" " " 4°, Par.-St., gepr. Leder, Goldschn. (Cicero)	1	12	6	24°, (Nonp.), Goldschn.	7	6	—
" " " " " " " " " " " " " "	3	20	—	Französische Bibel (Martin), kl. 8°, Leder	20	—	—
Deutsch. N. T. m. Ps., 32°, P.-St., Leinwand (Nonp.)	—	3	—	fein Leder, Goldschn.	1	6	—
" " " " " " " " " " " " " "	—	8	—	Französisches N. Test. m. Ps. (Martin), 32°, Goldschn.	8	—	—
" " " " " " " " " " " " " "	—	12	—	Griechisches N. Test., 32°, gepr. Leder mit Goldschn.	10	—	—
" " " " " " " " " " " " " "	—	5	—	Griechisches u. Deutsches N. Test. 12°, gepr. Leder m. Goldschn.	20	—	—
" " " " " " " " " " " " " "	—	12	—	Hebräische Bibel (A. Test.), 8°, Leder	22	6	—
" " " " " " " " " " " " " "	—	18	—	u. Deutsche Bibel (A. T.), 2 Bde. kl. 8°, Lederband	1	—	—
" " " " " " " " " " " " " "	—	6	—	Hebräisches N. T., 24°, Leder	8	—	—
Deutsche Psalmen 32°, Leinwand, Goldschn. (Nonp.)	—	2	—	Hebräische Psalmen, 32°, Leder	2	6	—
" " " " " " " " " " " " " "	—	3	—	12°, Lederband	4	—	—
" " " " " " " " " " " " " "	—	4	—	Italienische Bibel (Diodati), 8°, Lederband	1	—	—
" " " " " " " " " " " " " "	—	—	—	Lateinisches N. T. (Beza) m. Ps., 32°, Leinwand	7	6	—
" " " " " " " " " " " " " "	—	—	—	" " " " " " " " " " " " " "	10	—	—



Wissenschaftlich empfohlen gegen Magentarrhe, Säurebildung, Aufstoßen, Verdauungsschwäche, Athemnoth und Harngries. Vorrätig in **plombierten** Schachteln mit Gebr.-Anw. à 30 Kr. = 8 1/2 Gr.

Nur allein ächt auf Lager in Halle in Dr. **Jägers** Hirschapotheke und in **J. C. Pabst's** Engelapotheke; in **Merseburg** in Hofapotheke **Th. Schnabel's** Domapotheke. Die Administration der Felsenquellen.

Beachtenswerthe Anzeige!

Dem Haupt-Loose-Debit des bekannten Hauses **S. Steindcker & Co.** in Hamburg wurde wiederum eine große Anzahl Haupttreffer zu Theil. Nun steht eine große Capitalien-Verloosung nahe bevor und werden hierzu die Original-Staatslose à Thlr. 2, Thlr. 1 und 15 Sgr. von diesem Hause im heutigen Blatte bestens empfohlen.

Werk-Sachen

werden zur Conservirung mit Garantie der Feuer-Assecuranz angenommen bei **C. F. Jacobi**, Leipzigerstraße Nr. 6.

Strohhüte zum Waschen und Modernisiren w. angen. von **Alw. Frosch**, Zapfenstr. 8.

Am Montag fährt ein leerer sehr großer Möbelwagen zurück nach **Berlin**. Offerten wegen Rückfracht werden angenommen **Brüderstraße 4**.

Ein Knecht zum sofortigen Antritt wird verlangt in der **Neumühle**.

Ein Torfmacher gesucht in **Weier's** Bad.

Ein Torfmacher mit Frau ges. **Schulberg 4**.

Ein junger Mensch wird gesucht als Orgelträger **Breitestraße 34**.

Einen Lehrling sucht sofort

Carl Keller, Maler, Schmeerstraße 24.

Ein zuverlässiger Bursche findet täglich 5 bis 6 Stunden Beschäftigung **Landwehrstraße 14**.

Einen Lehrling sucht

U. Baumgart, Mechaniker, Geißestraße 30.

Einen Lehrburschen sucht

Pitschke, Stellmachermeister.

Maschinenstepperei v. feinsten bis stärksten Stoff w. angen. u. schnell abgel. **Brunoswarte 7, 2 Tr.**

Ein geübter Lehmsteinformer wird gesucht

Steinstraße 70.

500 Rp gleich auf gute Hypothek auszuleihen durch **G. Martinus**, alter Markt 34.

Befellungen zum Gardinensetzen werden angenommen **H. Sandberg 14, 2 Tr.**

Meinen werthen Kunden zeige ich hiermit an daß ich nicht mehr an der Halle Nr. 12, sondern **Nr. 15** wohne. **Söfse**, Schneidermeister.

Ich wohne jetzt **Leipzigerstraße 89**, vis-à-vis Herrn **Fleischermeister Görcke**. **Fr. Dehlschläger**, Schuhmachermeister.

Tüchtige Möbeltischler
A. Bembé
in Mainz.

2 Pensionaire finden Ostern noch freundliche Aufnahme. Näheres gr. **Schlamm 1, 2 Tr.**

Gesucht wird für billig Beschäftigung auf der Nähmaschine, als Ausstattungen, sowie alles verschiedene andere.

Gefällige Adressen abzugeben bei

Fr. Grohmann, Schmeerstraße.

Zwei Ziegelstreicher werden gesucht auf **Glitsch's** Ziegelei, Halle.

Ein einzelner Herr sucht Mittagstisch in anständiger Familie, Nähe des Neumarkts. Adressen abzugeben im „**Vairischen Hof**“, Geißestraße.

Ein Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst. Zu erfragen **Fleischergasse 3**, im Hofe 1 Tr.

Eine perfekte, im gesammten Hauswesen gründlich erfahrene Köchin sucht sofort

Frau Director **Leopold**, Saline.

Ein ordentliches Mädchen als Aufwartung sofort gesucht

Domplatz 3.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes gesucht

Markt 15, im Hofe 2 Tr.

Zwei Läden nebst Wohnung mit und ohne Einrichtung sind sofort zu vermieten

Leipzigerstraße 35.

Den verehrlichen
Königl. Verwaltungs-Behörden,
 Instituts-Vorständen, Gesellschafts-Directionen,

sowie den Herren
Rechtsanwälten, Gutsbesitzern, Banquiers
 und sonstigen Industriellen und Privaten
 offerirt **porto- und spesenfreie** Besorgung von Ankündigungen jeder Art
 in sämtliche existirenden Zeitungen des In- und Auslandes

Rudolf Mosse,

offizieller Agent sämtlicher Zeitungen
 (St. Gallen) **Berlin** (München).

Sämtliche Aufträge werden am Tage des Eintreffens sofort exact ausgeführt.
 Ein vollständiges Verzeichniss sämtlicher Zeitungen nebst Original-Preis-Courant
 versende gratis und franco.

W Viele Behörden betrauen bereits fortgesetzt obiges
 Institut mit ihrem gesammten Publicationswesen.

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. October oder früher wird von **zwei**
 Damen eine bequeme Wohnung in guter Lage,
 drei heizbare Zimmer und **Zubehör** enthaltend,
 gesucht. Zu melden Geiſtſtraße 22, 1 Treppe.

Ein Paar **einzelne Leute** suchen zum
 1. Juli eine Wohnung im Preise von 26 bis
 30 \mathcal{R} . Steg 4, 3 Tr.

Wohnungs-Gesuch.

Von einem pünktlichen Zahler wird ein Fa-
 milien-Logis von 3 bis 4 Stuben nebst Kam-
 mern und Zubehör zu mieten gesucht, um am
 1. October zu beziehen. Adressen wird Herr
Th. Lange, Leipzigerstraße 16, entgegennehmen.

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. October c. wird möglichst
 in der Mitte der Stadt eine Woh-
 nung, bestehend aus 3 bis 4 Stuben,
 Kammern, Küche u. (hohes Parterre
 oder Bel-Stage) zu mieten gesucht.
 Offerten unter **A. B.** abzugeben
 Barfüßerstraße 16, 2 Tr.

In der Nähe der neuen Promenade wird in
 einem anständigen Hause von einer einzelnen Dame
 zum 1. October eine Wohnung von 2 Stuben,
 Kammer, Küche und Zubehör gesucht. Offerten
 unter **M. K.** in der Expedition d. Bl. abzug.

Laden-Vermiethung.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten und
 am 1. Juli zu beziehen Schmeerstraße 20.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus
 circa 3 Stuben, Kammern und Zubehör, wird
 zum 1. October d. J. gesucht.

Adressen mit Preisangabe abzugeben
 Weidenplan 7, parterre.

Ein als **Laden** eingerichteter und bis jetzt
 benutzter **Hausflur** ist vom 1. Juli ab oder
 auch schon früher mit oder ohne weiteren Raum
 zu vermieten gr. Klausstraße 35.

Eine herrschaftliche **Bel-Stage** ist
 zum 1. October c. zu bez. Magdeb. Chaussee 2.

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. Juni eine Stube, Kammer, Küche u.
 Zubehör von ruhigen Leuten, Nähe des Kirch-
 thors oder Neumarkts. Adressen abzugeben
 im „Bairischen Hof“, Geiſtſtraße.

Zu beziehen ist 1. Juli ein feines Logis, be-
 stehend aus 3 Stuben, Küche, Keller, Speise-
 und Bodenkammer nebst Zubehör, Antheil am
 Garten, für den Preis von 145 \mathcal{R} . Dasselbe
 kann Vormittags von 9 bis 11 Uhr angesehen
 werden Wilhelmstraße 21, parterre.

Stube, Kammer und Küche ist sofort an ein-
 zelne Leute zu vermieten gr. Schloßgasse 2.

2 geräumige Postwagen und diverse alte Un-
 tergestelle stehen billig zum Verkauf
 Berliner Chaussee 15.

Ein schöner Handelskeller mit Wohnung ist
 1. Juli d. J. zu beziehen Königstraße 25.

Eine herrschaftliche Wohnung mit
 Garten, Pferdeſtall, Wagenremise u. ist zum
 1. Juli oder auch früher Mühlweg Nr. 2, I.
 zu vermieten. Näheres daselbst und großer
 Schlamm Nr. 8 zu erfahren.

In meinem Hause **Kleinschmieden Nr. 8**
 sind die jetzt von Herrn **A. Ebert** bewohnten
 Räume, ein Laden nebst Wohnung, per 1. Octo-
 ber a. c. anderweitig zu vermieten.

S. Schönlicht.

Magdeburger Chaussee Nr. 7 ist die
Parterre-Wohnung, Entrée, Stube und
 Kammer, sogleich zu vermieten.

Harz 14 ist die Wohnung, die bis z. 1. Juli
 Herr **v. Naden** bewohnt, zu vermieten. Daselbst
 auch noch eine kleine Wohnung an stille Leute zu
 vermieten. Näheres gr. Berlin 10.

Eine Wohnung zu 32 \mathcal{R} u. eine an eine einz.
 Person zu 20 \mathcal{R} . Johannis zu bez. Kellnerg. 3.

Ein Torplatz nebst Logis sofort oder zu Jo-
 hannis zu verpachten Strohhofspitze 10.

Zu vermieten eine Stube, Kammer u. Küche
 Fleischergasse 40.

Eine Wohnung für 32 \mathcal{R} an einzelne Leute
 zu vermieten Herrenstraße 19.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7
 Stuben, Kammern u. Zubehör, sowie eine kleine
 Wohnung ist zu vermieten Scharrngasse 7.

St., K., K. nebst Zubehör ist an einzelne Leute
 zu vermieten Landwehrstraße 2.

1 fl. Stübchen sofort zu bez. Saalberg 20.

Eine freundl. Wohnung, mit oder ohne Möbels,
 für 1 einzelnen Herrn sofort zu vermieten
 Marktplatz 3.

Eine Dachstube an eine einzelne Person zu
 vermieten Marktplatz 3.

Eine möblierte Stube, auf Verlangen Stube u.
 Kammer, ist zu vermieten
 Niemyerstraße 4, 1 Tr. rechts.

Eine möblierte Stube ist sofort zu vermieten.
Hoffmann, Café anglais. Brüderstraße 9.

1 Herr findet Logis Bahnhofsstraße 13, part.
 Schlafst. mit Kost Magdeb. Chaussee 4, H. 2 Tr.

Schlafstelle offen, einen Kinderwagen zu verk.
 Bauhof 5.

Anst. Schlafstelle offen Gottesackerstraße 9.

Ein fl. brauner Kinderstuh verloren. Gegen
 Belohnung abzugeben Markt 12.

Ein grauer Kinderstuh verloren Hallgasse 6.

Einen Schleier verloren. Abzugeben gegen Be-
 lohnung Königplatz 36, 2 Tr.

Ein schwarzes Hündchen entlaufen. Wieder-
 bringer Belohnung gr. Brauhausgasse 23.

Ein **Medaillon** gefunden
 am Kirchthor 17, souterrain.

Herzlichen Dank

für die vielen Beweise der Liebe u. Theilnahme
 bei der Beerdigung unserer guten Mutter.
 Halle, den 6. April 1870.

C. Dölitzscher,

J. Franck geb. **Dölitzscher.**

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Gestern Abend halb 12 Uhr wurden wir durch
 die Geburt eines gesunden Töchterchens erfreut.
A. Schöppe jun. und **Frau.**

Heute Abend $\frac{3}{4}$ 7 Uhr wurde uns ein gesun-
 der Junge geboren.

Halle a/S., den 6. April 1870.

Hermann Hartmann und **Frau.**

Todes-Anzeige.

Heute, den 6. April, Vormittag 10 Uhr ent-
 schlief sanft im Herrn der Königl. Steuer-Auf-
 seher **C. Gabelmann** in seinem 62. Lebens-
 jahre. Dies seinen Freunden u. Bekannten nur
 auf diesem Wege statt besonderer Meldung. Um
 stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen.

Familie **Gabelmann.**

Schon wieder haben wir den Tod eines alten
 bewährten Arbeiters, des Firnisstochers **Gott-
 lieb Tag**, zu beklagen, welcher gestern Mittag
 plötzlich am Gehirnschlag im 59. Jahre seines
 thätigen, vielbewegten Lebens sanft und schmerz-
 los verschieden ist. Seine unserem Hause geleis-
 teten langjährigen treuen Dienste, sein biederer
 rechtlicher Charakter sichern ihm in unserem Her-
 zen ein ehrendes Andenken.

Halle, den 7. April 1870.

Fritsch, Schmidt & Co.